9:00 Uhr — **REGISTRIERUNG**

9:20 Uhr — **BEGRÜßUNG & EINFÜHRUNG INS PROGRAMM**

9:30 Uhr — **KEYNOTE von Prof. Hermann Lotze-Campen:**
"Die Rolle von Innovationen für ein nachhaltiges Agrar- und Ernährungssystem"

10:20 Uhr — **VORSTELLUNG DER OPEN SESSIONS I TEIL 1**

11:00 Uhr

OPEN SESSION 1	OPEN SESSION 2	OPEN SESSION 3	OPEN SESSION 4	OPEN SESSION 5
Dr. Dorothee Schulze-Schwering & Thorsten Lansmann-Niehaus Landwirtschaftskammer NRW | Stallgrün UG	**Paul Krampe** Vogelsang GmbH & Co. KG	**Christian Imhoff** Luure GmbH	**Idriss Brockmann-Serbis** Climate Fresk pro GmbH	**Holger Rüsch** Landwirtschaftskammer NRW
Zwischen Leerstand und Innovation: Was treibt landwirtschaftliche Betriebe heute um?	**Vom Nebenstrom zum Mehrwert: Best Practices aus dem Projekt WEcircleValley**	**Visuelle Daten in der Landwirtschaft - Potentiale und Adaptionshürden**	**Das Klima Puzzle | Klima verändert sich - Die Agrarwelt auch**	**Rechtssicherer KI-Chatbot für die landwirtschaftliche Beratung - von Wissenssilos zu skalierbarer Qualität**

45 min

12:40 Uhr — **MITTAGSPAUSE UND NETZWERKEN**

13:20 Uhr — **ERNTE TEIL 1**

14:00 Uhr — **VORSTELLUNG DER OPEN SESSIONS I TEIL 2**

14:30 Uhr

OPEN SESSION 6	OPEN SESSION 7	OPEN SESSION 8	OPEN SESSION 9	OPEN SESSION 10
Johannes Lehmann & Prof. Dr. Benjamin Weinert Landwirtschaftliche Rentenbank | Hochschule Osnabrück	**Tobias Tenberg** To the future GmbH	**Frank Hörhold & Dr. Jenny Rackwitz** connect2grow GmbH	**Hermann Benning** Benning Agrar-Energie GmbH	**Dr. ir. Chris Schott** Wetsus, European Centre of Excellence for Sustainable Water Technology
Resilienz in der Landwirtschaft durch digitale und smarte Lösungen stärken	**Bedienung in der Landwirtschaft - Wie sieht die Fahrerkabine in 10 Jahren aus?**	**Von Vorgaben zu Verantwortung: Perspektivwechsel durch anwenderorientierte Prozesse**	**Energiebilanzen und Energieeffizienz bei der Erzeugung und Nutzung Erneuerbarer Energien im landwirtschaftlichen Betrieb**	**Re-thinking Farming and Manure Management: From Manure Surplus to Soil Resilience through Circular Nutrient Management**

45 min

16:30 Uhr — **ERNTE TEIL 2 & ABSCHLUSS**

17:15 Uhr — **Erntedankfest des Agrotech Valley Forum**

OPEN SESSION 1

Dr. Dorothee Schulze-Schwering & Thorsten Lansmann-Niehaus
Landwirtschaftskammer NRW | Stallgrün UG

Raum: Plenum

Zwischen Leerstand und Innovation: Was treibt landwirtschaftliche Betriebe heute um?

Leerstehende Stallgebäude stehen sinnbildlich für den Strukturwandel der Landwirtschaft und die Suche nach neuen wirtschaftlichen Perspektiven. In dieser Open Session diskutieren das Startup Stallgrün und die Innovationsmanagerin der Landwirtschaftskammer NRW Umnutzungskonzepte als Chance für Betriebe. Anhand eines Praxisbeispiels zum Gemüseanbau im ehemaligen Schweinestall wird gezeigt, wie bestehende Infrastruktur mit angepasster Technik weiter landwirtschaftlich genutzt und neue Einkommenswege erschlossen werden können. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden Chancen, Grenzen und Erfolgsfaktoren solcher Ansätze sowie ihre Bedeutung für die Praxis und das Verständnis moderner Landwirtschaft beleuchtet.

OPEN SESSION 2

Paul Krampe
Vogelsang GmbH & Co. KG

Raum: draußen

Vom Nebenstrom zum Mehrwert: Best Practices aus dem Projekt WEcircleValley

Das Projekt Kreislaufwirtschaft in der Bioökonomie in der Region Weser Ems bringt seit Beginn des Jahres zentrale Akteur*innen aus Landwirtschaft, Ernährungswirtschaft, Forschung und Verwaltung zusammen, um gemeinsam eine zukunftsfähige, kreislauforientierte Bioökonomie in der Region zu gestalten. Im Mittelpunkt stehen dabei die gezielte Nutzung von Neben- und Restströmen, die Unterstützung bei regulatorischen Anforderungen sowie der Auf – und Ausbau von Wissen und Austauschformaten.

OPEN SESSION 3

Christian Imhoff
Luure GmbH

Raum: Backhaus

Visuelle Daten in der Landwirtschaft - Potentiale und Adaptionshürden

Die Anwendungsszenarien von Computer Vision in der Landwirtschaft sind vielfältig beschrieben. Roboter die durch Hyperspektralkameras den Reifegrad von Weintrauben bestimmen und selektiv nur reife Früchte ernten; durch 3D Scans optimierte Lade- und Befüllvorgänge; Luftaufnahmen zur punktuell-selektiven Dünge- und Pestizidausbringung; Kameras die automatisch kranke Tiere innerhalb einer Herde erkennen.

Doch wie viel davon ist auf dem typischen Betrieb effektiv genutzt vorzufinden? Was sind dir Hürden zur Implementierung? Wie lässt sich Mehrwert quantifizieren? Was kostet die Implementierung derartiger Lösungen in fragmentierten, historisch gewachsenen Strukturen?

OPEN SESSION 4

Idriss Brockmann-Serbis
Climate Fresk pro GmbH

Raum: Raum rechts

Das Klima Puzzle | Klima verändert sich - Die Agrarwelt auch

Klimawandel verändert Ökosysteme, Böden und gesellschaftliche die Anforderungen an die Landwirtschaft – und konfrontiert die Branche mit Extremwetter, Ressourcenknappheit, Bodendegradation und neuen politischen Vorgaben. Doch wie hängen diese Entwicklungen zusammen, und wo können wir konkret ansetzen?

Mit dem Klima Puzzle erarbeitest du gemeinsam mit anderen ein verständliches Gesamtbild des Klimawandels. Der interaktive Ansatz macht komplexe Zusammenhänge greifbar und zeigt: Klimaschutz ist kein theoretisches Thema, sondern eine praktische Aufgabe für die Agrarwelt von heute.

OPEN SESSION 5

Holger Rüsch
Landwirtschaftskammer NRW

Raum: “neue Scheune”

Rechtssicherer KI-Chatbot für die landwirtschaftliche Beratung - von Wissenssilos zu skalierbarer Qualität

Die Landwirtschaftskammer NRW entwickelt einen KI-gestützten Chatbot als zukunftsfähige Infrastruktur für die Beratung: Wir starten als internes Wissensmanagementtool, das modular erweiterbar zur späteren Nutzung für unsere Landwirte wird. Im Fokus stehen rechtssichere Antworten im Pflanzenbau, die Förder-, Dünge- und Pflanzenschutzrecht schrittweise mitprüfen und bei Unsicherheit an Menschen übergeben. In der Open Session sprechen wir über Use-Cases, Anforderungen und Redaktionsprozesse sowie Qualität und Verantwortung.

OPEN SESSION 6

Johannes Lehmann & Prof. Dr. Benjamin Weinert
Landwirtschaftliche Rentenbank | Hochschule Osnabrück

Raum: Plenum

Resilienz in der Landwirtschaft durch digitale und smarte Lösungen stärken

Klimawandel, Wetterextreme und zunehmende Unsicherheiten stellt das landwirtschaftliche Ökosystem vor immer größere Herausforderungen. Resilienz bedeutet dabei, Risiken frühzeitig zu erkennen, Produktionsprozesse anzupassen und die Zukunftsfähigkeit der Nahrungsmittelproduktion langfristig zu sichern. Digitale Technologien wie Präzisionslandwirtschaft, Robotik, Fernerkundung und datenbasierte Entscheidungsunterstützung eröffnen hierfür neue Möglichkeiten. Gleichzeitig stellt sich die Frage, welche Lösungen heute bereits in der Praxis genutzt werden, wo Verwundbarkeiten bestehen und welche Voraussetzungen für eine breite und interoperable Anwendung noch fehlen.

OPEN SESSION 7

Tobias Tenberg
To the future GmbH

Raum: draußen

Bedienung in der Landwirtschaft - Wie sieht die Fahrerkabine in 10 Jahren aus?

Die Technik auf dem Acker entwickelt sich rasant – doch wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft aus? In dieser Session werfen wir einen Blick in die Fahrerkabine von morgen. Wird der klassische Fahrersitz zur digitalen Kommandozentrale, von der aus wir gleichzeitig mehrere autonome Roboter überwachen und steuern? Und wie müssen sich Bedienkonzepte verändern, um sich ganz individuell an den Menschen sowie dynamisch an das jeweilige Anbaugerät anzupassen? Gemeinsam wollen wir Visionen diskutieren und erkunden, wie die optimale Schnittstelle zwischen Menschen und Maschine in zehn Jahren aussehen wird.

OPEN SESSION 8

Frank Hörholf & Dr. Jenny Rackwitz
connect2grow GmbH

Raum: Backhaus

Von Vorgaben zu Verantwortung: Perspektivwechsel durch anwenderorientierte Prozesse

Was macht Prozesse wirklich wirksam – und warum scheitern so viele im Alltag? In dieser Session schauen wir auf anwenderorientierte Prozessgestaltung jenseits von Vorgaben und „Durchdrücken“. Gemeinsam erkunden wir, wie Prozesse entstehen können, die von Menschen getragen werden und dadurch im Alltag funktionieren. Im Fokus stehen konkrete Erfahrungen, typische Reibungspunkte und die Frage, wie Teams Verantwortung für ihre Abläufe übernehmen. Impulse, Austausch und Reflexion eröffnen neue Perspektiven auf Zusammenarbeit und zeigen, wie durch bessere Prozesse Klarheit, Effizienz und weniger Konflikte entstehen können.

OPEN SESSION 9

Hermann Benning
Benning Agrar-Energie GmbH

Raum: Raum rechts

Energiebilanzen und Energieeffizienz bei der Erzeugung und Nutzung Erneuerbarer Energien im landwirtschaftlichen Betrieb

Energie ist knapp und teuer – und dennoch der Motor für alles, was sich bewegt. Deshalb sollten wir Energie so effizient wie möglich erzeugen, verteilen und nutzen. Dazu gehören erneuerbare Energien wie Wind, Sonne und Biogas sowie die Verzahnung der Sektoren Strom, Wärme und Mobilität. Statt Windkraft- und PV-Anlagen abzuregeln und gleichzeitig teures Gas zu importieren, sollten wir intelligente Energiesysteme aufbauen. Die Landwirtschaft ist dabei an vielen Stellen betroffen, da auf den Betrieben Strom, Wärme und Kraftstoffe benötigt werden. Gleichzeitig ist sie Teil der Lösung, denn sie bildet die Grundlage für regionale Energie- und Stoffkreisläufe.

OPEN SESSION 10

Dr. ir. Chris Schott
Wetsus, European Centre of Excellence for Sustainable Water Technology

Raum: Raum links

Re-thinking Farming and Manure Management: From Manure Surplus to Soil Resilience through Circular Nutrient Management

ReFarM addresses one of the central challenges in livestock-intensive regions: nutrient imbalance caused by manure surpluses. Animal manure contains valuable macronutrients, particularly phosphorus and nitrogen, yet their fixed ratio rarely matches crop and soil demands.
ReFarM develops and pilots an integrated approach to selectively recover phosphorus from animal manure through controlled precipitation processes, enabling its separation from nitrogen.
This targeted nutrient management improves manure valorisation, reduces emissions and nutrient losses, and contributes to circular fertiliser systems. By aligning nutrient recovery with soil needs, ReFarM supports climate-resilient agriculture and a more balanced regional nutrient cycle.